

# Triumphzug, Torten und tolle Treffen

**FEIERN** Schulkontakte reißen auch nach vielen Jahrzehnten nicht ab / Auszeichnung für Einsatz zugunsten MS-Krankler

**1** Mitliebern gehört einfach zum politischen Geschäft dazu. Und genau das taten die Wiesbadener Bundestagsabgeordnete **Kristina Schröder** und Ehemann **Ole Schröder** in Kiel: Sie drückten dem CDU-Spitzenkandidaten **Daniel Günther** (Foto: dpa) bei der Landtagswahl die Daumen, und dies wie wir wissen mit Erfolg: Günther fuhr den Sieg bei der Wahl in Schleswig-Holstein ein. Im „Triumphzug“ ging es nach den Worten der ehemaligen Ministerin, die derzeit einen Kurzurlaub mit Mann und ohne die gemeinsamen Töchter genießt, in die Seebar auf der Kieler Förde, in der die Partei ihren Sieg feierte. Die CDU-Politikerin setzt im Kieler Landtag auf eine Jamaika-Koalition. Schließlich: „In Hessen funktioniert schwarz-grün ja schon gut. Zusammen mit meinen Freunden von der FDP kann es nur noch besser werden.“



1



2



3



4

**PRIVAT**



**CHRISTINA OXFORT**

christina.oxfort@vrm.de

**2** Ernteaus und -überschüsse regionaler Erzeuger stehen im Visier von **Talley Hoban** (Foto: Julia Herzel Hanbli), die bereits seit Anfang 2013 Schnüppelparcs für diese Produkte anbietet. Sie möchte ein neues Bewusstsein beim Verbraucher schaffen und Lust darauf machen, regionale Lebensmittelzeuger zu unterstützen und deren Produkte beim Einkauf stärker zu berücksichtigen. Zurück zu Bekanntem und Altbewährten, lautet ihre Devise. Beim Familientag im **Heidehäuschen** (Freudenbergstraße 241) wird Hoban am Sonntag, 21. Mai, von 12 bis 17 Uhr gemeinsam mit Interessenten einen „Restlos-Glücklich-Eintopf“ kochen und auch damit für einen umweltbewussten Umgang mit Lebensmitteln sensibilisieren. Der Beitrag fürs gemeinsame Eintopfzubereiten beträgt vier Euro. Weitere Infos und Anmeldung bei Christine Bludau und Monika Heller (monika.beller@naturfreunde-in-wiesbaden.de; 0173-4487512).



5



6

gen. Diejenigen jedoch, die sich nicht aus den Augen verlieren haben, zelebrierten die Wiederkehr ihres vor 60 Jahren an der Gutenbergschule abgelegte Abiturs in gepflegtem Rahmen. Wie **Armin Wagner**, bis zu seinem Ruhestand Geschäftsführer einer Berufsgenossenschaft, schildert, stand selbstverständlich zunächst ein Besuch der Schule auf dem Programm, bevor sich die Gruppe im Weinhaus Sinz in Frauenstein zum gemütlichen Essen niederließ. Natürlich wurde auch der ein oder andere Lausbubenstreich zum Besten gegeben. Dafür, dass ein Pauker den Schülern einst prophezeit hatte, dass sie sozusagen auf der schiefen Bahn landen würden, „sind wir im Grunde alle Spieler gewor-

den“, merkt der Jurist Wagner amüsiert an. Auch außerhalb eines solchen Abiturs-Jubiläums wie dem 60. trifft sich der harte Kern, der neben Wagner aus **Willi Reiffel, Jochen Retzlaff, Rolf Mühlbach, Helmut Lang, Gerd Haus, Peter Greiner** und **Dietrich von Knoop** besteht, einmal im Jahr zum gemeinsamen Essen (Foto: wita/Paul Müller). So ist das, meint Wagner, wenn man sich zu Schulzeiten, als Mobbing ein gänzlich unbekannter Begriff war, zwar auch einmal gestritten – und sich dabei aber gleichzeitig immer gut verstanden hat.

**4** Auf ein Ständchen kann man zur Not verzichten, aber auf die Torte zum Geburtstag? Das geht auf keinen Fall.

Das Gewinnspiel der **Raule-Stiftung „Kleine Füchse“** in Kooperation mit dem Backhaus Schröder stieß folgerichtig auf große Resonanz: Auf 250.000 Brötchentüten fand sich das inzwischen beendete Gewinnspiel, bei dem Fragen rund um die Stiftung, die sich dem Erkennen und Fördern hochbegabter Kinder widmet, beantwortet werden mussten. Die Teilnehmer, die alles wussten, dürfen nun auf eine der 20 Torten für einen Kindergeburtstag hoffen. Die Gewinner werden in den nächsten Tagen benachrichtigt. Stiftungsvorstand **Gert Fischer** freut sich sehr über den Erfolg der Aktion – und mit ihm **Kai Schröder**, der die Arbeit der Stiftung stets gerne unterstützt (Foto: Stiftung Kleine Füchse).

**5** Vor fast genau einem Jahr ließ sich **Dieter Werner** anlässlich seines 80. Geburtstags bei „Käfer'S“ im Kurhaus gebührend feiern (Archivfoto: wita/Paul Müller), nun steht der Kaufmann, Journalist und Produzent, der sich seit Jahrzehnten ehrenamtlich für die Belange der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) einsetzt, in der Hofheimer Stadthalle erneut im Mittelpunkt des Interesses. Für sein ideales und soziales Engagement im Hessischen MS Förderkreis wird dem Wiesbadener die Ehrennadel der DMSG verliehen. Wie der Hessische MS Förderkreis wissen ließ, habe der Verein durch das Engagement von Werner, der zahlreiche MS-Benefiz-Veranstaltungen im Kurhaus Wiesbaden organisierte, zahlreiche neue Mitglieder gewinnen können. Auch international war der Wiesbadener zur Unterstützung MS-Krankler im Einsatz: Die von ihm organisierte MS-Gala der italienischen MS-Gesellschaft und deren damaliger Präsidentin, der Medizin-Nobelpreisträgerin **Rita Levi-Montalcini**, fand auch internationale Beachtung. Herzlichen Glückwunsch zur Ehrung!

**6** Um Ostern 1952 wurde in der Schumannschule in Wiesbaden ein neuer Jahrgang Jungen und Mädchen eingeschult. Die Klassenlehrerin war damals die junge Lehrerin **Liselotte Libera**. Und jetzt? 65 Jahre später haben sich zehn ehemalige Schülerinnen und Schüler mit ihrer damaligen Lehrerin getroffen (Foto: Helma Bartz). Liselotte Libera, heute in gesetztem Alter, hat die meisten ihrer einstigen Schützlinge wiedererkannt und konnte auch deren Namen. Natürlich ging es beim Wiedersehen im Schloss in Tausenstein-Wehen hoch her: „Weißt du noch, innerst du dich, was macht der und die?“ – das waren wohl die am häufigsten gestellten Fragen, die zur Zufriedenheit aller beantwortet werden konnten. Adressen wurden ausgetauscht, Lebensläufe skizziert – und es gab das Versprechen, sich bald wieder einmal zu treffen und dann auch andere Ehemalige, die heute weit entfernt in Australien oder etwa Thailand leben, einzuladen.

Ein schönes Wochenende!

*Christina Oxfort*